

FERDINAND HIRT IN BRESLAU

DR. KONRAD OLBRICHT

DER ERDKUNDLICHE LEHRSTOFF IN NEUZEITLICHER AUFFASSUNG

unter besonderer Berücksichtigung der Konzentration, der kausalen Zusammenhänge und des Arbeits-Unterrichts

Ein Handbuch für Unterricht und Studium.

Mit 38 Kartenskizzen und Diagrammen

168 Seiten. In Halbleinen gebunden 12.50 M. 1921

Hierzu zurzeit 100% vollrabattierter Verlagsteuerungszuschlag

Z Bezugsbedingungen s. Bestellzettel **Z**

Da nach neueren amtlichen Äußerungen der Schulunterricht viel mehr „in den Mutterboden verankert“ werden soll, ist mit einer Verstärkung des Erdkundeunterrichts an allen Schulen zu rechnen. Es ist die Hauptaufgabe des vorliegenden Buches, die vielfach selbst in Lehrerkreisen noch ganz unbekanntes Konzentrationsmöglichkeiten, welche die Erdkunde mit den übrigen Fächern verknüpfen, eingehend an zahlreichen Beispielen darzulegen.

Das Buch hat Interesse für jeden Lehrer

Prospekt in beschränkter Anzahl unberechnet

ZWÖLF

LÄNDERKUNDLICHE STUDIEN

Von Schülern ALFRED HETTNER'S

ihrem Lehrer zum 60. Geburtstag

Mit 48 Naturaufnahmen, Karten, Siedlungsplänen und Profilen

348 S. Geh. 30 M. In Halbleinen geb. 34 M. 1921

Hierzu zurzeit 100% vollrabattierter Verlagsteuerungszuschlag

Z Bezugsbedingungen und Auslandspreise siehe Bestellzettel **Z**

Käufer sind alle Büchereien der in- und ausländischen Universitäten, geogr. Gesellschaften, höheren Schulen usw., sowie die Vertreter der Geographie an den Hochschulen und höheren Lehranstalten. — Die Bezieher der „Geographischen Zeitschrift“, deren Herausgeber Alfred Hettner ist, sowie die Bezieher von „Petermanns Mitteilungen“, des „Geographischen Anzeigers“ u. der „Wiener Kartographischen Zeitschrift“ haben Anspruch auf 15% Nachlass, sofern sie sich als solche ausweisen.

Fortsetzungslisten nachprüfen und anbieten. Prospekte in beschränkter Anzahl unberechnet.

WILHELM VOLZ

IM DÄMMER DES RIMBA

Sumatras Urwald und Urmensch

Mit Buchschmuck von Otto Kalina

Inhalt: Urwald-Flussfahrt — Von Malaiern und dem indischen Geist — Leben und Tod im Urwald — Von Menschenaffen und Tigern — Urmenschen — Sonne — Urwaldweben

112 S. In Halbleinen gebunden 7.50 M. 1921

Hierzu zurzeit 100% vollrabattierter Verlagsteuerungszuschlag

Z Bezugsbedingungen und Auslandspreise siehe Verlangzettel **Z**

LEO WAIBEL

URWALD, VELD, WÜSTE

Mit 20 Naturaufnahmen und einer Karte

Inhalt: Wälder — Tierleben des Waldes — Auf der Savanne Die Steppe — Tierleben der Steppe — Farmerleben — Auf Pad — Orlog — Die Wüste

208 S. In Halbleinen gebunden 12.50 M. 1921

Hierzu zurzeit 100% vollrabattierter Verlagsteuerungszuschlag

Z Bezugsbedingungen und Auslandspreise siehe Verlangzettel **Z**

Die Zeitschrift: „Die Naturwissenschaften“ schreibt 1921 u. a.:

„... In der Geschichte der Landschaftsdarstellung kommt den beiden Büchern von **Waibel** und **Volz** insofern eine besondere Bedeutung zu, als sie dem Persönlichen, Subjektiven, dem Einflusse der Landschaft auf das Gemüt den Platz, der ihm als einer zweifellos anthropogeographischen Erscheinung gebührt, wieder einräumen. ... Die jüngste Zeit strebt nach Befreiung von der Alleinherrschaft des Verstandes und gibt dem Psychischen gehörigen Ort auch in der Wissenschaft sein Recht. Dass dies für die Erdkunde eine Bereicherung bedeutet, zeigt die junge Literaturgattung der künstlerischen Erdbeschreibung, der auch die genannten Schriften angehören. Losgelöst von den eigentlichen wissenschaftlichen Ergebnissen ihrer Verfasser lehren sie, dass man objektiv darstellen kann ohne Verleugnung des Persönlichen und ohne in den naheliegenden Fehler dilettantischer Verfälschung zu verfallen, der einer jüngsten Verirrung, der expressionistischen Landschaftsbeschreibung, mit Recht zum Vorwurf gemacht worden ist.“

„... Das Volzsche Buch stellt alle Erscheinungen des Waldes von höherer biologisch-ethnologischer Warte betrachtet dar, und die von ihnen nahegelegten Gedankenpänge werden möglichst bis an die letzten Grenzen verfolgt; es wird so zu einer kleinen Urwaldphilosophie, einem in künstlerische Formen gegossenen Urwaldbrevier, das dem Fernstehenden mehr vom Wesen und Zauber tropischer Wälder mitteilt als manche eingehende Beschreibung, dem Kenner aber Rechenschaft gibt über vieles bei ihrem Durchwandern unklar Empfundene.“